



Vom Artillerie-Sergeanten zum Friedensstifter



George Mizo ging als Siebzehnjähriger zur US-Armee und wurde Sergeant bei einer Artillerie-Einheit im Vietnamkrieg (1965–1973). Nach einer Verwundung entschied er sich, den Rest seines Lebens dafür einzusetzen, Kriege zu verhindern und den darunter leidenden Menschen zu helfen.

George Mizo ging als Siebzehnjähriger zur US-Armee und wurde Sergeant bei einer Artillerie-Einheit im Vietnamkrieg (1965–1973). Nach einer Verwundung entschied er sich, den Rest seines Lebens dafür einzusetzen, Kriege zu verhindern und den darunter leidenden Menschen zu helfen. Er verweigerte den Dienst, gab seine militärischen Auszeichnungen zurück und protestierte gegen den Krieg. Dafür musste er in den USA für zwei Jahre ins Gefängnis. 1993 gründete er mit einem Freundeskreis das „Dorf der Freundschaft“, ein internationales Versöhnungsprojekt. Bis zu seinem Tode am 18.3.2002 kämpfte Mizo selbst mit den gesundheitlichen Folgen des Krieges, weil das damals von den US-Streitkräften versprühte Entlaubungsgift „Agent Orange“ auch seine Gesundheit ruiniert hatte. Das „Dorf der Freundschaft“ bietet jedoch noch heute, über den Tod seines Gründers hinaus, Hilfe und Unterstützung für Menschen, die unter den Spätfolgen des Vietnamkrieges leiden. Zitat von Samuel Johnson, englischer Gelehrter, Dichter und Kritiker (1709-1784): Große Werke werden nicht durch Starke, sondern durch Beharrliche vollbracht.

von sk.

Quellen:

<http://www.dorferfreundschaft.de/cms/dorf-der-freundschaft/geschichte>

Film von Timo Mugele und Marcus Niehaves:

<http://www.dw.com/de/der-lange-schatten-des-vietnamkriegs/a-18558216>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.